

[3915.] Binnen Kurzem wird bei mir erscheinen:

Saint-René-Taillander

über

die politische Literatur in Deutschland.

Deutsch von **Mor. Voese.**

4—5 Bogen. Preis 10 Ngr.

Diese höchst geistvolle und pikante Abhandlung eines gekann-
ten Franzosen über unsere neueren und neuesten politischen
literarischen Zustände wird bedeutendes Aufsehen erregen.
Ich bitte zu verlangen. Berlin, d. 6. Juni 1844.

Julius Springer.

Auctions-Anzeigen.

[3916.] Leipziger Bücher-Auction, 1. August 1844.

So eben ist erschienen und an alle Buch- und Antiqua-
riats-handlungen, die nach den Buchhändlerverzeichnissen Auctions-
cataloge wünschen, versandt:

Verzeichniß

der von

den Herren

Dr. Jonathan Schuderoff,

Geheimer Consistorialrath, Superintendent und Oberpfarrer
zu Ronneburg
und

Dr. S. W. Brandes,

Professor an der Universität zu Leipzig etc.

hinterlassenen

Bibliotheken,

welche nebst mehreren andern Sammlungen werthvoller
Bücher aus allen Wissenschaften

und einer

ausgezeichneten philologischen Bibliothek

am 1. August 1844 zu Leipzig

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden sollen.

Ich erlaube mir diesen an schätzenswerthen Werken sehr
reichhaltigen Catalog den geehrten Herren Collegen zur genauen
Durchsicht bestens zu empfehlen und bitte um gefl. Einsendung
Ihrer Aufträge, die ich prompt und billigt besorgen werde.
Leipzig, den 14. Juni 1844.

E. D. Weigel.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[3917.] Bitte an meine Herren Collegen.

Im Laufe dieses Jahres versandte ich pr. Nov.:

Combes Bergbaukunst. 1. Brg. Fol. 1½ Thlr.

v. Gerstenbergk, Tafeln z. Berechnung d. Baum-
stämme. 8. roh ½ Thlr.

Saal, Anlage der Mistbeete. brosch. 17½ Ngr.
(14 gGr.)

Saelzer, Anwsig. z. Photographiren. br. 1 Thlr.

Von diesen Artikeln fehlt es mir jetzt gänzlich an Exempl.
und bin ich deshalb in großer Verlegenheit. — Ich bitte
daher freundlichst, mir die bis jetzt nicht abgesetzten Exem-
plare, da wo es sich nur irgend thun läßt, umgehend zu
remittiren. — Ich werde die Berücksichtigung dieser Bitte

gewiß mit größtem Dank erkennen und als eine wahre Ge-
fälligkeit betrachten. Weimar, 6. Juni 1844.

B. F. Voigt.

[3918.] Bitte um baldige Zurückgabe der nicht ver-
kauften Exempl. von Bernoulli, Vademecum des
Mechanikers.

Da unsere Vorräthe in Leipzig und hier von Bernoulli,
Vademecum des Mechanikers 4. Auflage, in kurzer Zeit erschöpft
sein werden, so bitten wir unsere Herren Collegen angeto-
entlich, die von uns à Condition erhaltenen und bis jetzt noch
nicht verkauften Ex. baldmöglichst wieder zurückzusenden. Re-
mittenden nach Erscheinung einer neuen Aufl. können wir nicht
mehr annehmen. Stuttgart, den 30. Mai 1844.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[3919.] Wegen bevorstehenden neuen Auflagen erbitte ich mir
von den Disponenden schleunigst zurück:

Deutsches Lesebuch. 2. Thl. 5. Aufl.

Hundeiker, engl. Lesebuch. 4. Aufl.

Was nicht bis Ende des Monats Juli d. J. in meinen
Händen ist, kann ich unter keiner Bedingung späterhin annehmen.
Bremen, im Mai 1844.

Joh. Georg Senf.

Vermischte Anzeigen.

BERLIN, im Juni 1844.

[3920.]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich
nach theilweiser Auflösung der Firma **Liebmann & Co.**,
welche in Zukunft nur noch für den Verlag der Medici-
nischen Central-Zeitung besteht, für meine eigene
und alleinige Rechnung auf hiesigem Platze eine

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

unter der Firma:

Rudolph Liebmann

errichtet habe, und bitte Sie, mich auch in diesem meinem
neuen Etablissement mit Ihrem gütigen Wohlwollen und
Vertrauen zu unterstützen. Stets wird es mein eifrigstes Be-
streben sein, durch die pünktlichste Erfüllung meiner Pflich-
ten mich dieses Vertrauens würdig zu zeigen.

Mein **Sortiments-Geschäft** wird sich vorläufig auf den
Absatz **populärer, in billigen Lieferungen erschei-
nender Werke** beschränken, und indem ich meine ganze
Thätigkeit einzig und allein dieser **einen** Branche zuzuwen-
den geseonnen bin, hoffe ich, Ihnen bald Beweise eines mehr
denn gewöhnlichen Umsatzes liefern zu können.

Haben Sie daher die Güte, mich mit Wahlzetteln,
Prospecten und Subscriptions-Listen, die in
meinen Ihuen angedeuteten Wirkungskreis einschlagen, stets
recht frühzeitig und in reichlicher Anzahl zu versehen.
Novitäten werde ich vorläufig selbst wählen.

Von meinen neuen Verlags-Unternehmungen werde ich
Sie demnächst in Kenntniss setzen.

Meine **Commissionen** in Leipzig hat Herr **Joh. Friedr.
Hartknoch** zu übernehmen die Güte gehabt.

Indem ich Sie ergebenst ersuche, **mich von Neuem
in die Zahl Ihrer resp. Geschäftsfreunde aufzuneh-
men, mir ein Conto zu eröffnen und meinen Namen
auf Ihre Leipziger Auslieferungs-Liste zu setzen,**
lebe ich der Hoffnung, sich nach und nach eine recht leb-
hafte und erfolgreiche Geschäfts-Verbindung zwischen uns
gestalten zu sehen, und zeichne inzwischen

mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Rudolph Liebmann.